

**II-1631 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 824 /J

1984 -06- 2 6

A N F R A G E

der Abgeordneten MAG. ORTNER, PROBST
an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend gesundheitliche Gefahren durch Mikrowellenherde

Mikrowellenherde, die in Restaurants bereits zur Standardausstattung jeder Küche geworden sind, erobern immer mehr auch die Privathaushalte. Trotz ihrer unbestreitbaren Vorteile gegenüber konventionellen Herden können Mikrowellen jedoch sowohl für den Benutzer wie für seine Umgebung gesundheitsschädlich sein. So ist etwa ein Ansteigen der Symptome von Berufskrankheiten (grauer Star, Krebs der Bauchspeicheldrüse, endokrine Störungen und vorzeitiges Altern) bei Personen bekannt, die mit Mikrowellenherden in Restaurationsbetrieben arbeiten. Darüber hinaus schließen es die unterzeichneten Abgeordneten auch nicht aus, daß durch die Bestrahlung des Kochgutes mit Mikrowellen Veränderungen in den Nahrungsmitteln bewirkt werden könnten, die letztlich wiederum negative Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen haben könnten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz die nachstehende

A n f r a g e :

1. Sind Ihnen Studien bekannt, die den Einfluß der Bestrahlung mit Mikrowellen auf das Kochgut untersuchen ?
2. Wenn ja: zu welchen Ergebnissen kommen diese Studien ?